Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 7 (1794)

Heft: 47

Rubrik: Fruchtpreose vom 15ten Wintermonat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sar zu glatte und gar zu raube Wege sind schwer zu wandern. Dort gleitet der Fuß aus, und man fällt; hier stößt er an, und man strauchelt. — In grosem Glücke und Unglücke weise seyn, zeugt von Weisheit. Wer jenes vermag, kann auf dem Eise geben; und wer dieß versteht, kann Bergsteigen.

Diese Welt ist kein Klima für den schwachen Frommen. Gebts ihm gut, so hört er auf, es zu senn; und gebts ihm übel, so ringt er sich die Hände wund. Frommer Wille muß auch entschloßner, muthiger Wille senn.

Fruchtpreise vom 15 ten Wintermonat.

Rernen 22 Bi	HAND THE KIND PROMISED AND
Mühlengut 20 Bz.	MATERIAL CHO, WINE C SURVIN
Roggen 18 Bf.	
Wicken 20 Bis	deliver and tenth biastic rack

Austösung des letten Rathfels. Der Befen. Neues Rähtfel.

Enger mich mit meinem Herrn zu gatten, Als mit dem Körper der Schatten, Such ich täglich, wenn er mich erfiest. Auch dem Umriß bin ich treuer; Ja sein Farbenleiher; Schade, daß mein Wesen Haut nur ift.